

Ortschaftsratsvorlage OV/004/2025

Amt: Stadtkämmerei

Bearbeiter: Marcel Seid

Aktenzeichen: 902.41:HAUSHALTSPLAN/Haushaltplan 2025/Beratung OR 28.01.2025

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortschaftsrat	28.01.2025	öffentlich

Protokollauszug an: Stadtkämmerei

Haushaltsplan 2025 - Beratung

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung

Im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2025 (siehe Anlage „Haushaltsplan 2025 – Entwurf – Stand 17.01.2025“) sind die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen („Anmeldungen“) enthalten. Bei den dort rot markierten Zeilen wurden Veränderungen vorgenommen, die in der letzten Spalte erläutert sind.

Der Haushaltsplanentwurf weist im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge i. H. v. 14.462.659 Euro und ordentliche Aufwendungen i. H. v. 15.272.345 Euro und somit ein ordentliches Ergebnis i. H. v. MINUS 809.686 Euro auf, welches gleichzeitig das Gesamtergebnis darstellt.

Dieses Ergebnis sollte eigentlich (mindestens) Null betragen. Dadurch wird sichergestellt, dass die verbrauchten Ressourcen in gleicher Höhe wieder erwirtschaftet werden und keine Generation für die Schulden der vorherigen aufkommen muss. Einen sogenannten ausgeglichenen Haushalt können jedoch nur die wenigsten Kommunen vorweisen.

Nichtsdestotrotz sollte versucht werden dieses Minus zu verringern um der Null näher zu kommen.

Im Finanzhaushalt stehen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 13.927.059 Euro Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 13.901.545 Euro gegenüber. Dies ergibt ein Zahlungsmittelüberschuss i. H. v. 25.514 Euro.

Dieses Ergebnis sollte die Höhe der Kredittilgungen abdecken, damit diese erwirtschaftet werden. Für Schömburg 2025 sollte es daher im Optimalfall mindestens 126.600 Euro betragen und somit um 101.086 Euro höher sein als es der Planentwurf aufweist.

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten ist im Haushaltsplanentwurf 2025 mit 7.056.600 Euro veranschlagt. In dieser Summe ist unter der Position 68800000 der Rückfluss von Ausleihungen i. H. v. 1,14 Mio. Euro enthalten. Dabei handelt es sich um die Rückholung des Darlehens das der Kernhaushalt dem Eigenbetrieb Wasserversorgung gegeben hat.

Die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten betragen 9.465.750 Euro.

Dies ergibt ein Delta von MINUS 2.409.150 Euro.

Um die eingeplanten Investitionen finanzieren zu können ist ein Investitionskredit i. H. v. 600.000 Euro eingeplant.

Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres wird plangemäß MINUS 1.910.236 Euro betragen und den Stand der liquiden Mittel von 2.199.786 Euro (31.12.2024) auf 289.550 Euro (31.12.2025) verringern.

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag / die Beschlussvorschläge wird / werden in der Sitzung formuliert.

Anlagen

- Änderungen nach Einbringung
- Anmeldungen EHH – Stand 17.01.2025
- Anmeldungen FHH – Stand 17.01.2025
- Haushaltsplan 2025 – Entwurf – Stand 17.01.2025